

Zihlschlacht

Schulort:	Kanton 1799: Zihlschlacht	Thurgau Bischofszell	Gemeine Herrschaft Thurgau Ort/Herrschaft 1750:(Gerichtsherrschaft des Fürstbts von St. Gallen)
Konfession des Orts:	reformiert Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Zihlschlacht Sitterdorf	Kanton 2015: Gemeinde 2015: Thurgau Zihlschlacht-Sitterdorf
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 306v		
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 103: Zihlschlacht, [http://www.stapferenquete.ch/db/103].		
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Zihlschlacht (Niedere Schule, reformiert)		

Freyheit Gleichheit Zielschlacht, Reformiert

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchen Kanton gehörig?
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt?

II. Unterricht.

- II.5 Was wird in der Schule gelehrt?
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt?
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule?

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt?
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heisst er?
- III.11.d Wo ist er her?
- III.11.e Wie alt?
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder?
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer?
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen)
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen)

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden?
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
- IV.15 Schulhaus.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?
- IV.15.b Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
- IV.15.c Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

- IV.15.d Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?
- IV.16 Einkommen des Schullehrers.
- IV.16.A An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.
- IV.16.B Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?
- IV.16.B.a Schulgeldern?
- IV.16.B.b Stiftungen?
- IV.16.B.c Gemeindekassen?
- IV.16.B.d Kirchengütern?
- IV.16.B.e Zusammengelegten Geldern der Hausväter?
- IV.16.B.f Liegenden Gründen?
- IV.16.B.g Fonds? Welchen? (Kapitalien)

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Fliesstextantworten

Gesamt Antwort, der Schul, in dem *Canton* Theurgeü im Tistrik Bischofzell Bey der Agentschaft Zillslacht zu der Kirchen Gemeind Sitterdorf Zillslacht, Ein Dorff Besteht in Winters oft 55 bis 60 Schulleren

Waß gelernt wird, Lesen, Schrieben, den Züricherischen Grosen und Kleinen Lehrmeister, Pfarres S: Wasers in Bischofzell Schul Büchlein.

Die Schul wird gehalten, Morgens, um 8 U: bis 11 U, Nachmittag um 1 U: bis 4 U:

Vorschriften werden aus dem Neuen Testament und Psalmen vorgeschrieben Bestelt bin ich worden, durch den Pfarrer Teniger S: in Sitterdorf, und durch den Pfarrer Waser S: in Bischofzell, wie auch durch unsere Vorgesezten

Jch heiße Jacob Forster Ein Burger in Zillslacht Mein alter ist 59 Jahr Meine Kinder Sind, Nur ein Sohn Schulmeister bin ich 30 Jahr Meine Nebend Stunden waren, von Etwas Güter

Worfon ich bezahlt werde Unsere Schul, hat Stiftung, von *Martini* bis Pffingsten Dem Schulmeister sein Lon 40 fl. Von Pffingsten bis *Jakobi* 15 f. Stiftung Vom 17 herstmonat bis *Martini* 11 fl. Stiftung

Wem daß Schulhaus gehöre. Daß Schulhaus ist des Schulmeisters Eigenthum

Nach ist anzumerken, daß der Schulmeister in der Filial Kirchen Zillslacht, Daß Vorsingen, zu seinem Schul dienst versehen mus

Unterschrift

Republikanischer Grus

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1463, fol. 306v

Briefkopf **Freyheit Gleichheit Zielschlacht, Reformiert**

Transkriptionsdatum 29.07.2009

Datum des Schreibens

Faksimile 103BAR_B0_10001483_Nr_1463_fol_306v.pdf

Ist Quelle original? Ja

Verfasser Name

Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst? Nein

Randnotiz

Kommentar öffentlich Der ganze Distrikt Bischofszell ist als Abschrift des Antwortbogens vorhanden.

Ort

Name	Zihlschlacht				
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Thurgau	Kanton 1780	Gemeine Herrschaft Thurgau
Ortskategorie		Distrikt 1799	Bischofszell		(Gerichtsherrschaft des Fürstabs von St. Gallen)
Eigenständige Gemeinde?		Agentschaft 1799	Zihlschlacht	Kanton 2015	Thurgau
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde 1799	Sitterdorf	Amt 2000	Weinfelden
Höhenlage		Einwohnerzahl 1799		Gemeinde 2015	Zihlschlacht-Sitterdorf
Geo. Breite	737115			Einwohnerzahl 2000	
Geo. Länge	265056				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Zihlschlacht (ID: 139)

Schultypus:

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Nein

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		55 - 60
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrpersonen**Lehrer (ID: 285)**

Name: Forster
Vorname: Jacob

Weitere Informationen

Alter: 59
Geschlecht: Mann
Zivilstand: keine Angabe
Hat er eine Familie? Ja
Anzahl Kinder: 1
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Zihlschlacht
Konfession: reformiert
Im Ort seit:
Lehrer seit: 30 Jahren
Erstberuf: Keine Angaben
Zusatzberuf: Keine Angaben